

Freitag, 20.03.2014:

Equal Pay Day...

Der Aktionstag in Deutschland markiert rechnerisch jenen Zeitraum, den Frauen über den Jahreswechsel hinaus länger arbeiten müssen, um auf das durchschnittliche Jahresgehalt von Männern zu kommen. Das Tragen einer roten Tasche an diesem Tag hat sich als Symbol des Protestes gegen Entgeltungleichheit entwickelt. Sie steht für rote Zahlen und dafür, dass Frauen weniger in der Tasche haben als Männer: www.equalpayday.de.

Samstag, 21.03.2015:



Irmgard Himstedt und Anna B. Hagin (Foto: Antje Zeis-Loi)

„Die Geschichte vom Fräulein Pollinger“, Theaterstück nach Ödön von Horváth mit Schauspielerinnen Anna B. Hagin im Kreismuseum Zons

mit
Anna B. Hagin – Schauspiel
Irmgard Himstedt – musikalische Begleitung
Heike Beutel – Szenische Bearbeitung

Es ist eine Liebesgeschichte: Agnes Pollinger, neunzehn Jahre jung, Schneiderin, verliebt sich. Und diesmal so richtig. Mit Gefühl. In Eugen. Eugen Reithofer, den melancholischen Kellner. Zum Glück. Denn auch Eugen hat sich verliebt. In Agnes. Glück aus heiterem Himmel, zart noch und zerbrechlich. Getroffen haben sie sich vor dem Arbeitsamt, zufällig, denn beide sind arbeitslos und träumen von noch einem anderen Glück: von einer Stelle.

Wie Agnes eine Arbeit bekommt; warum sie sich von Harry, der ein schönes neues Auto besitzt und auch sonst viel Geld, zu einem Wiener Schnitzel einladen lässt und was sie das kostet; wie sie erfährt, dass es zwischen Menschen etwas geben muss auch „ohne das Verliebtsein“ - wie Eugen sagt - davon erzählt die Geschichte des Dramatikers Ödön von Horváth meisterhaft, mit Witz und Humor und mit einer großen Liebe zu den kleinen Leuten. Die lässt die Schauspielerin Anna B. Hagin auf der Bühne lebendig werden: ergreifend und komisch. Ein leicht-sinniger Augen- und Ohrenschauspiel, der unter die Haut geht.

Beginn: 19:30 Uhr

**Eintritt: 16 € incl. Führung und Apéro
Mitglieder Förderverein: 14 €
Schüler/Studenten: 8 €**

**Ort: Kreismuseum Zons
Schloßstr. 1
41541 Dormagen**
Telefon 02133 53020
kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de
www.kreismuseumzons.de

Donnerstag, 26.03.2015

Vortrag „DIE NEUE FRAU“ - Ideal und Wirklichkeit in den Zwanzigerjahren mit Prof. Dr. Anna Zika aus Bielefeld im Kreismuseum Zons

Beginn: 19:30 Uhr

**Ort: Kreismuseum Zons
Schloßstr. 1
41541 Dormagen**
Telefon 02133 53020
kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de
www.kreismuseumzons.de

Vorher um 18:30 Uhr Führung mit Apéro durch die Ausstellung „In der Bar zum Krokodil – Die Schlagerwelt der Zwanzigerjahre“.

Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Kreises Neuss Ulrike Kreuels


**Eintritt: 6,00 € inkl. Führung und Apéro
Mitglieder Förderverein: 4,00 €
Schüler/Studenten: 2,00 €**

Reservierung empfohlen: 02133 – 530 20

Kontakt:

Ulrike Kreuels
Gleichstellungsbeauftragte
Rhein-Kreis Neuss
Lindenstr. 2 · 41515 Grevenbroich
Tel. 02181 601-7190
Mail: ulrike.kreuels@rhein-kreis-neuss.de
www.rhein-kreis-neuss.de/gleichstellung



 www.facebook.com/rheinkreisneuss

 www.twitter.com/rheinkreisneuss

5/2015

rhein
kreis
neuss

Internationaler Frauentag
Veranstaltungen der
Kreisverwaltung 2015

3. - 26. März 2015

Internationaler Frauentag 2015



Gleichberechtigung zu verwirklichen, ist nicht nur eine Frauenfrage, sondern eine gesamtgesellschaftliche Frage. Und deshalb gehören auch heute, im Jahr 2015, die Belange von Frauen ganz oben auf die Agenda. Der Weltfrauentag am 8. März zeigt uns, wo wir stehen; er verweist auf Erreichtes wie auf weiter bestehenden Handlungsbedarf.

Für den Rhein-Kreis Neuss ist es seit vielen Jahren Tradition zum Internationalen Frauentag eine ganze Reihe von Veranstaltungen in Kooperation mit verschiedenen Frauennetzwerken anzubieten. Über das diesjährige Programm informiert dieser Flyer.

Seit Jahresbeginn besteht der Rhein-Kreis Neuss in seinem heutigen Zuschnitt seit 40 Jahren. Zu diesem Jubiläum werden rund 250 Kreisbeschäftigte ehrenamtlich tätig, und so sind auch die Veranstaltungen des Rhein-Kreises Neuss zum Internationalen Frauentag 2015 flankiert durch zahlreiche Freiwilligen-Maßnahmen.

Für uns alle ist der Internationale Frauentag nach wie vor von großer Bedeutung ist. Er ist ein Grund, zu feien, aber auch, im Sinne guter neuer Impulse weiter intensiv den Dialog und die Diskussion über die Gleichstellung von Frau und Mann zu führen.

Ihr Landrat
Hans-Jürgen Petruschke

Ihre Gleichstellungsbeauftragte
Ulrike Kreuels

Veranstaltungen der Kreisverwaltung Rhein-Kreis Neuss unter dem Motto: „Frauen Vielfalt“

Dienstag, 03.03.2015:



Anita Schorn (Foto: privat)

Lesung zum Internationalen Frauentag 2015 mit der freien Autorin Anita Schorn unter dem Titel "Flucht" aus dem Buch „Anna–erwachsen vor der Zeit – Schicksal eines Kölner Mädchens 1941-1946“

Anna ist 6, als sie 1941 ihre Mutter verliert, während der Vater im Krieg ist. Und so werden ihre Schwester und ihre Puppe zu ihren engsten Verbündeten. Als der Krieg ihre Heimatstadt erreicht, muss sie immer wieder schmerzvoll Abschied nehmen: von Menschen, die sie liebt, und von Orten, die Heimat für sie bedeuten. Doch die dramatischen Ereignisse, die fünf Jahre ihrer Kindheit bestimmen, lassen sie nicht zerbrechen. Aus dem kleinen hilflosen Kind wird ein mutiges, selbständiges Mädchen, das sein Schicksal meistert – erwachsen vor der Zeit.

Anita Schorn, freie Autorin und heute wohnhaft in Grevenbroich, liest aus der autobiographischen Erzählung ihrer bewegenden Kindheit, die auch heute vor dem Hintergrund der aktuellen Flüchtlingssituation immer wieder starkes Interesse bei Leserinnen und Lesern und in der Öffentlichkeit findet.

Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Kreises Neuss Ulrike Kreuels und der Stadt Grevenbroich Andrea Heinrich und Rebecca Ende mit der Frauen Union Grevenbroich

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 5€

**Ort: Stadtbücherei Grevenbroich
Auf der Stadtparkinsel
41515 Grevenbroich**

Samstag, 07.03.2015:

Power-Blues Special „Women of the Blues – Blues of the Women“ mit Ina Forsman (Finnland) & Band im Kulturzentrum Sinsteden

Sie ist jung – sehr jung – mit ihren 19 Jahren, ausgesprochen attraktiv und mit einer wahrlich atemberaubenden Stimme ausgestattet. Ihren Entschluss, Sängerin zu werden, fasste sie bereits im zarten Alter von 6 Jahren. Im Finale der finnischen TV Musiktalent-Show "Idols" 2012 begeisterte sie mit einer tollen Interpretation von Etta James` s `All I could do is cry`.

Seitdem strahlt Ina Forsman als neuer Komet am finnischen Blues-Himmel und sie ist auf dem besten Wege, die europäische Bluesszene zu erobern. Nach ihrem Sieg beim Finnish Blues Challenge in 2013 machte sie im Folgejahr mit einem beachtlichen 4. Platz (unter 20 Bands) beim European Blues Challenge in Riga/Lettland auf sich aufmerksam. Im Rahmen ihrer Europatour 2015 gastiert Ina Forsman als Woman of the Blues am 7.3.2015 im Kulturzentrum Sinsteden in Begleitung von Steven Troch (Bluesharp / Gewinner der International "King Of Swing" Harmonica Battle in San Francisco und treibende Kraft der belgischen Top-Bluesband "Fried Bourbon"), René Stock (Bassist bei "The Electric Kings"), Erik 'King Berik' Heirman (Schlagzeug/ u.a. mit Studebaker John & Super Chikan) sowie Richard van Bergen (E-Gitarre /mehrfach nominiert als "Best Dutch Blues Guitar Player").

Das Konzert im Kulturzentrum Sinsteden ist der Auftakt zur Power-Blues Reihe 2015 und wird in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten des Rhein-Kreises Neuss Ulrike Kreuels anlässlich des diesjährigen Weltfrauentages dargeboten.

Einlass: 18.15 Uhr

Beginn: 19 Uhr

Eintritt: 7 € (nur Abendkasse)

**Ort: Kulturzentrum Sinsteden
Grevenbroicher Straße 29
41569 Rommerskirchen**

Sonntag, 08.03.2015:



Monika Blankenberg (Foto: privat)

Kabarett zum Internationalen Frauentag unter dem Titel „Altern ist nichts für Feiglinge“ mit Kabarettistin Monika Blankenberg im Bernardussaal in Grevenbroich

Monika Blankenberg zerlegt in ihrem 90-minütigen gesellschaftskritischen Kabarett-Programm mit spitzer Zunge und viel Humor den Begriff „altern“.

Wie kann es sein, dass man heute für alles zu alt ist und früher für alles zu jung war.

Wann war der Tag dazwischen, an dem es mal gepasst hätte?

Vorsicht!: Dieses Programm ist ironisch, witzig, hintergründig, politisch, intelligent und authentisch. Es droht erhöhte Lachfaltenbildung.

Kooperation der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Grevenbroich Andrea Heinrich und Rebecca Ende, des Rhein-Kreises Neuss Ulrike Kreuels und dem 19,6 Millionen Klub e.V.

Einlass: 16:30 Uhr

Beginn: 17:00 Uhr

Eintritt: 12€ incl. Getränk und Imbiss

**Ort: Altes Rathaus
Bernardussaal
Am Markt 1
415415 Grevenbroich**

Karten an der Abendkasse und Reservierung bei den Gleichstellungsbeauftragten